

Winfriedbund

1920 gründeten Gisbert Menge OFM, J. Strake und W. Schmidt SVD den Winfriedbund in Paderborn. Noch im selben Jahr erhielt die Vereinigung die bischöfliche, 1923 die päpstliche Approbation. Das Ziel des Winfriedbundes war die Union aller Christen in der katholischen Kirche, vor allem durch Konversion. Mittel waren Gebet, Opfer und positive Darlegung der Missverständnisse zwischen Katholizismus und Protestantismus.

Literatur:

MENGE, Gisbert, Winfriedbund, in: Lexikon für Theologie und Kirche 10 (1938), Sp. 937.

UNTERBURGER, Klaus, Winfriedbund, in: Religion in Geschichte und Gegenwart 4 8 (2005), S. 1591.

Empfohlene Zitierweise:

Winfriedbund, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 83, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/83.
Letzter Zugriff am: 25.04.2024.